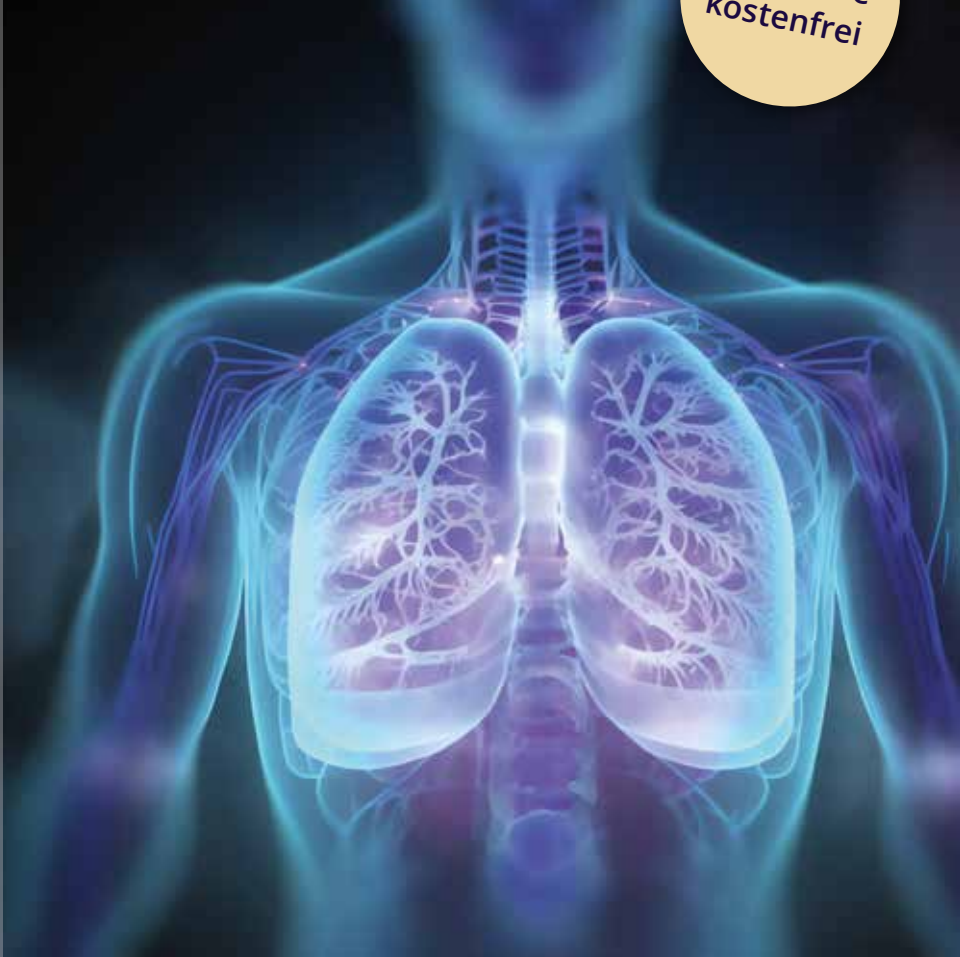


PNEUMO ACADEMY 2023

der Süddeutschen Gesellschaft
für Pneumologie

Teilnahme
kostenfrei

HAUPTPROGRAMM



17. – 18. November 2023
Hotel Ochsen, Merklingen bei Ulm

- ! Haben Sie pneumologischen Nachwuchs in Ihrem Hause? Wir freuen uns, wenn Sie die Kolleg:innen
- auf unsere Veranstaltung hinweisen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie zur Pneumo Academy 2023 der Süddeutschen Deutschen Gesellschaft für Pneumologie einladen zu dürfen. Der Kongress findet dieses Jahr im Hotel Ochsen in Merklingen bei Ulm statt und bietet Ihnen ein vielfältiges Programm.

Die Pneumo Academy zeichnet sich durch einen praxisorientierten und interaktiven Austausch zwischen Referierenden und Teilnehmenden aus. Hands-On-Kursen in den „Clinical Skills Workshops“ bieten Ihnen die Möglichkeit Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen der Pneumologie auszubauen.

Im Rahmen der Plenarveranstaltungen und Industriegeförderten Symposien geben Ihnen Expertinnen und Experten einen Überblick zu aktuellen Diagnose- und Therapieempfehlungen und stehen für einen regen Austausch zur Verfügung.

Auch dieses Jahr freuen wir uns für angehende Medizinerinnen und Mediziner die „Student's Academy“ anbieten zu können. Direkte Einblicke in die Pneumologie und Erfahrungsaustausch mit angehenden und erfahrenen Fachärztinnen und Fachärzten ermöglicht Medizinstudierenden die verschiedenen Facetten der Pneumologie hautnah zu erleben.

Ich freue mich, wenn ich Sie persönlich in Merklingen begrüßen darf und wünsche uns allen einen interessanten und ereignisreichen Kongress mit neuen Einsichten in den Bereichen Klinik, Praxis und Wissenschaft.

Herzlichst,

Ihr

Nikolaus Kneidinger

**Unsere Tagung für angehende Pneumolog:innen – lasst Euch begeistern!
Hands-on Kurse, praktische Skills, Kleingruppen-Workshops –
Erlebt spannende eineinhalb Tage Pneumologie in Merklingen bei Ulm.**

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Nikolaus Kneidinger
LMU Klinikum, München

Veranstaltungsort

Hotel Ochsen
Hauptstraße 12
89188 Merklingen

Veranstalter

wikonect
wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
E-Mail: sdgp@wikonect.de

Projektleitung

Sandra Bußkamp
Tel.: 0611/204 809-288
E-Mail: sandra.busskamp@wikonect.de

Teilnehmendenmanagement

Fabienne Aumann
Tel.: 0611/204 809-284
E-Mail: fabienne.aumann@wikonect.de

Ausstellende Firmen & Partner

Nadine Hütt
Tel.: 0611/204809-249
E-Mail: nadine.huett@wikonect.de

Öffnungszeiten Tagungscounter

Freitag, 17. November 2023
14:30 – 20:00 Uhr
Samstag, 18. November 2023
08:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Freitag, 17. November 2023
ab 15:00 Uhr (Get together ab 20:00 Uhr)
Samstag, 18. November 2023
08:30 – 13:00 Uhr

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung eingereicht.

Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied der SDGP! Der derzeitige Mitgliedsbeitrag beträgt 55,00 € pro Jahr und beinhaltet folgende Leistungen:

- Bezug der Zeitschrift für Pneumologie, die 6 Mal pro Jahr erscheint
- freier Zugang zur Volltext-Suche im Archiv der Zeitschrift für Pneumologie

Den Mitgliedsantrag finden Sie im Internet unter www.sdgp.de.

Registrierung und Preise

Die Registrierung ist ausschließlich online möglich. Den Link zur Online-Registrierung finden Sie auf www.sdgp.de. Nach Abschluss Ihrer Buchung erhalten Sie automatisch eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Ihre Registrierungsunterlagen erhalten Sie an der Registrierung vor Ort.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, aufgrund von Teilnahmebeschränkung aber anmeldepflichtig. Für die Teilnahme an der PneumoAcademy der SDGP ist die Buchung mindestens einer Veranstaltung obligat. Studierende, MFSa, PFAs, Atmungs- und Physiotherapeutinnen/-therapeuten müssen einen aktuellen Studierendenausweis bzw. eine formlose Bescheinigung des Arbeitgebers als Nachweis übersenden.

Reisestipendien der SDGP

Die SDGP vergibt zu ihrem Jahreskongress 2023 Reisestipendien an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte sowie Studierende der Medizin in einer Höhe von 150,00 €. Berücksichtigung finden die ersten 20 Anmeldungen. Voraussetzung ist, dass sich die Bewerbenden noch in Weiterbildung befinden und noch kein Facharztstatus vorliegt. Bewerbungen sind zu richten an:

SDGP e. V.
c/o wikonect GmbH
Stichwort: Reisestipendium Pneumo Academy 2023
Münsterstraße 47
59368 Werne
E-Mail: sandra.busskamp@wikonect.de

Vorstand der Süddeutschen Gesellschaft für Pneumologie

Vorsitzender

Dr. med. Christian Nagel
Lungenzentrum Klinikum Mittelbaden

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. med. Axel Tobias Kempa
Fachklinik Löwenstein

Geschäftsführerin

Dr. med. Cornelia Kropf-Sancken
Universitätsklinikum Ulm

Past-Präsident

Prof. Dr. med. Claus Neurohr
Lungenzentrum Stuttgart

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Nikolaus Kneidinger
LMU Klinikum München

PROGRAMMÜBERSICHT Freitag, 17. November 2023

	Tenne	Gartenzimmer	Seminar I	Seminar II
14:30 Uhr	Öffnung Registrierung			
15:30 Uhr	Students' Academy: Einführung in die Pneumologie			
17:00 Uhr	WORKSHOP Röntgenthorax und CT-Thorax – Basics	WORKSHOP Thoraxsonographie und transthorakale Punktion	WORKSHOP Trocken, feucht, drehen, drücken – Wege durch den Device-Dschungel	WORKSHOP NIV – Hands-on
18:15 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
18:45 Uhr	WORKSHOP CT-Masterclass mit Schwerpunkt ILD	WORKSHOP Thoraxsonographie und transthorakale Punktion	WORKSHOP Schlafbezogene Atmungsstörungen	WORKSHOP Spiroergometrie – Basics
20:00 Uhr	Get-together in der Industrieausstellung			

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Tenne

WORKSHOP: Röntgenthorax und CT-Thorax – Basics

Björn C. Frye/Freiburg, Esther Askani/Freiburg

Die Thoraxröntgenuntersuchung und auch das CT-Thorax sind die wohl am häufigsten verordneten Röntgenuntersuchungen, da die Indikation im klinischen Alltag sehr breit gestellt werden muss. In diesem Workshop erhalten Sie durch das Erlernen der technischen Grundlagen und der systematischen Befundung das Rüstzeug zur Beurteilung von Thoraxröntgenbildern. Zudem werden die Besonderheiten verschiedener computertomographischer Fragestellungen und notwendiger Techniken besprochen. Anhand von Fällen werden interaktiv Problemstellungen und Krankheitsbilder besprochen.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: Trocken, feucht, drehen, drücken – Wege durch den Device-Dschungel

Florian Fuchs/Erlangen

Die technische Umsetzung der inhalativen Therapie mit kurz- und lang wirksamen Bronchodilatoren und inhalativen Steroiden durch die pharmazeutische Industrie ist in einer Unzahl von Devices gemündet, die sowohl Patientinnen und Patienten als auch ihre Behandler im Alltag vor große Probleme stellen. Die technischen Grundlagen der inhalativen Therapie mit den verschiedenen Devices sowie Kriterien bei der Auswahl und typische Fallstricke werden in diesem Workshop dargestellt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Thoraxsonographie und transthorakale Punktion

Christian Nagel/Baden-Baden

Egal, ob in der onkologischen Tagesklinik oder auf der Intensivstation: Kenntnisse in der Thoraxsonographie und Pleurapunktion sind für klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte unabdingbar. Neben den Grundlagen der Lungensonographie geht es in diesem interaktiven Workshop um die häufigsten pathologischen Sonographiebefunde: Konsolidation, Erguss und Pneumothorax. Zudem werden die Vorbereitung der Patientinnen und Patienten vor einer Pleurapunktion und die Durchführung derselben besprochen. Im praktischen Teil haben Sie die Möglichkeit, auch die transthorakale Biopsie von Lungenrundherden zu üben, welche in der Onkologie zum Einsatz kommt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Seminar II

WORKSHOP: NIV – Hands-on

Alessandro Ghiani/Stuttgart

Die nicht-invasive Beatmung (NIV) von Patientinnen und Patienten mit akuter respiratorischer Insuffizienz stellt im klinischen Alltag eine besondere Herausforderung dar. In diesem Workshop werden die Grundlagen von der Wahl der richtigen Beatmungsform, der Geräteeinstellung und Bedienung bis zur Maskenanpassung sowie der notwendigen sinnvollen Überwachung und Begleitung der Patientinnen und Patienten vermittelt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Tenne

WORKSHOP: CT-Masterclass mit Schwerpunkt ILD

Björn C. Frye/Freiburg, Esther Askani/Freiburg

Der als Fortführung von WS1 „Röntgenthorax und CT-Thorax – Basic“ gedachte Workshop vertieft die Techniken der Befundung der verschiedenen radiologischen Techniken. Mit Schwerpunkt auf den interstitiellen Lungenerkrankungen werden das Erkennen und die Interpretation verschiedener computertomographischer Muster vermittelt. Anhand von Fallbeispielen lernen Sie, die Bilder zu indizieren und in einem klinischen Zusammenhang zu interpretieren. Gemeinsam im Team aus Radiologie, Pathologie und Pneumologie werden Fälle analog zu einem „ILD-Board“ interaktiv diskutiert und Therapieoptionen besprochen.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Thoraxsonographie und transthorakale Punktion

Christian Nagel/Baden-Baden

Egal, ob in der onkologischen Tagesklinik oder auf der Intensivstation: Kenntnisse in der Thoraxsonographie und Pleurapunktion sind für klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte unabdingbar. Neben den Grundlagen der Lungensonographie geht es in diesem interaktiven Workshop um die häufigsten pathologischen Sonographiebefunde: Konsolidation, Erguss und Pneumothorax. Zudem werden die Vorbereitung der Patientinnen und Patienten vor einer Pleurapunktion und die Durchführung derselben besprochen. Im praktischen Teil haben Sie die Möglichkeit, auch die transthorakale Biopsie von Lungenrundherden zu üben, welche in der Onkologie zum Einsatz kommt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: Schlafbezogene Atmungsstörungen

Amalia Psoma/Stuttgart

Aufgrund der hohen Prävalenz und der wichtigen Rolle bei Herz-Kreislaufkrankungen sind schlafbezogene Atmungsstörungen aus dem pneumologischen, aber auch nicht-pneumologischen Alltag nicht mehr wegzudenken. In diesem Workshop soll ein kompakter Überblick über die pathophysiologischen Grundlagen der verschiedenen schlafbezogenen Atmungsstörungen verschafft werden. Außerdem werden die wichtigsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren dargestellt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

18:45 Uhr – 20:00 Uhr

Seminar II

WS 09: Spiroergometrie – Basics

Martin Schwaiblmair/Augsburg

Zur Abklärung einer unklaren Belastungsdyspnoe wird die Spiroergometrie immer häufiger angefordert. Diese Untersuchung gilt als die „Königsdisziplin“ unter den nicht-invasiven diagnostischen Verfahren der Inneren Medizin. Die Spiroergometrie erlaubt die Beurteilung des Gasaustausches und die Differenzierung zwischen kardialer und pulmonaler Genese von Belastungseinschränkungen. So werden spiroergometrische Daten zunehmend wichtiger bei der Diagnostik und Verlaufsbeurteilung von Erkrankungen wie der Pulmonalen Hypertonie, interstitiellen Lungenerkrankungen, Linksherzerkrankungen und zur Beurteilung der funktionellen Operabilität, insbesondere vor thoraxchirurgischen Eingriffen. Neben der Vermittlung der Grundlagen inklusive 9-Felder-Grafik werden Tipps zur Durchführung und Interpretation der Befunde gegeben.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

PROGRAMMÜBERSICHT Samstag, 18. November 2023

	Tenne	Gartenzimmer	Seminar I	Seminar II	Seminar III
08:00 Uhr	Öffnung Registrierung				
09:00 Uhr	Plenar- veranstaltung	WORKSHOP Lungenfunktion für Einsteiger	WORKSHOP Rechtsherzkatheter (mit Dummy)	WORKSHOP Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 1)	WORKSHOP „Science made understandable“: Wie lese ich ein Paper richtig?
10:15 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung				
10:45Uhr	Plenar- veranstaltung	WORKSHOP Echokardiographie (Schwerpunkt PH)	WORKSHOP Lungenfunktion für Fort- geschrittene	WORKSHOP Erste Schritte in der Bronchos- kopie (Teil 2)	
12:00 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung				
12:15 Uhr	Industrie- gefördertes Symposium				
13:15 Uhr	Abschluss und Ausblick 2024				

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Gartenzimmer

WS 12: Lungenfunktion für Einsteiger

Florian Fuchs/Erlangen

Die Untersuchungsverfahren der Lungenfunktionsdiagnostik sind standardisierte Methoden zur Identifikation pulmonaler Funktionsstörungen. Aufgrund der zunehmenden Prävalenz und Mortalität obstruktiver Ventilationsstörungen gewinnt die Lungenfunktionsdiagnostik zunehmend an Bedeutung. In diesem Basis-Workshop werden die pathophysiologischen Grundlagen der Lungenfunktionsuntersuchung praxisnah und verständlich dargelegt. Zudem werden die Grundlagen der strukturierten Befundung vermittelt und Fallstricke und Fehlerquellen besprochen. Die einzelnen Methoden der Lungenfunktion werden in einem überschaubaren Teilnehmerkreis interaktiv, fallbezogen und praxisnah vermittelt.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Seminar I

WS 13: Rechtsherzkatheter (mit Dummy)

Christian Nagel/Baden-Baden

Die Rechtsherzkatheteruntersuchung ist zur richtigen diagnostischen Einordnung von Erkrankungen des kleinen Kreislaufes, vor allem auch der pulmonal arteriellen Hypertonie elementar. In diesem Workshop soll der Untersuchungsablauf einer Rechtsherzkatheteruntersuchung, beginnend bei der Wahl des Zugangsweges bis zur Ableitung und Interpretation der typischen Druckkurven, Messwerte und Normbereiche vermittelt werden. Mögliche Fehlerquellen werden besprochen, ebenso wird auf eine Minimierung der Risiken für die Patientin/den Patienten hingewirkt. Am Rechtsherzkatheter-Simulator kann dann ganz praktisch das Handling „Hands on“ geübt werden.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Seminar II

WS 14: Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 1)

Brigitte Mayer/Heidenheim, Rumo Leistner/Bamberg

Die Entwicklung der Bronchoskopie nahm bei Gustav Killian den Anfang, der als erster mit einem starren Endoskop unter direkter Sicht einen aspirierten Hühnerknochen aus den Atemwegen entfernte. Die Bronchoskopie heute erfolgt mit flexiblen Videobronchoskopen bei sedierten Patientinnen und Patienten über einen nasalen oder oralen Zugangsweg, bei Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation über den Tubus oder die Kanüle. Neben der Patientenvorbereitung ist die Auswahl des diagnostischen Verfahrens (Bronchialspülung, bronchoalveoläre Lavage, Bürstenzytologie, Nadelaspiration, Zangenbiopsie, Kryobiopsie) für die Planung der Untersuchung entscheidend. Im theoretischen Teil werden die Grundlagen der Bronchoskopie inklusive Gerätekunde, Hygiene, Monitoring, endobronchiale Anatomie, Materialentnahme, Indikation und Sicherheit bei der Bronchoskopie vertieft. Im praktischen Teil haben Sie ausreichend Zeit, „Hands on“ an Phantomen zu bronchoskopieren.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Pausenraum

WS 11: „Science made understandable“:

Wie lese ich ein Paper richtig?

Adrian Gillissen/Bad Urach

Das Lesen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Studien ist aus der heutigen evidenzbasierten Medizin nicht mehr wegzudenken. Wann ist eine Studie signifikant und „positiv“? Was bedeutet eine Änderung der primären Endpunkte im Studienverlauf? Was sagt mir eine Hazard-Ratio? Was bedeuten die Ergebnisse für mein ärztliches Handeln? Die richtige Interpretation und die Einordnung der Daten sind im klinischen Alltag immer wieder eine Herausforderung. In diesem Workshop soll kurz nochmals auf die wichtigsten Punkte der Studien-Designs, der Auswertung und Interpretation eingegangen werden, damit in Zukunft eine reflektiertere Studien-Lektüre möglich ist.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

10:45 Uhr – 12:00 Uhr

Gartenzimmer

WORKSHOP: Echokardiographie (Schwerpunkt PH)

Christoph Buck/Ulm

Die Echokardiographie ist aus kardiologischer Sicht eine wichtige Standard-Diagnostik. Aber auch aus pneumologischer Sicht ist oft ein Blick auf das rechte Herz sinnvoll. Unser Echokardiographie-Workshop beschäftigt sich mit den physikalischen Grundlagen, der Geräteeinstellung und den Standard-Schnittebenen. Außerdem werden die Messung der systolischen Funktion sowie die Beurteilung von Herzklappenerkrankungen behandelt. Mit Blick auf die pulmonale Hypertonie werden zudem die Grundlagen der Rechtsherz-Echokardiographie besprochen. Im Praxisteil wird das erlernte Wissen praxisnah und unter Anleitung direkt am Probanden angewendet.

Anmeldeplichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

10:45 Uhr – 12:00 Uhr

Seminar I

WORKSHOP: Lungenfunktion für Fortgeschrittene

Sabine Lampert/Erlangen

Die als Fortführung von WS 12 gedachte „Masterclass Lungenfunktion“ vertieft nochmals die verschiedenen Techniken der Lungenfunktion. Anhand von Fällen wird die systematische Befundung inklusive der Erkennung von Fehlern besprochen. Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmenden in der Lage sein, eine qualitativ gut durchgeführte Lungenfunktion zu erkennen, Fehler zu identifizieren und eine obstruktive und restriktive Ventilationsstörung sicher einordnen können. Gern können auch Fälle der Teilnehmenden besprochen werden.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 20

10:45 Uhr – 12:00 Uhr

Seminar II

WORKSHOP: Erste Schritte in der Bronchoskopie (Teil 2)

Brigitte Mayer/Heidenheim, Rumo Leistner/Bamberg

Die Entwicklung der Bronchoskopie nahm bei Gustav Killian den Anfang, der als erster mit einem starren Endoskop unter direkter Sicht einen aspirierten Hühnerknochen aus den Atemwegen entfernte. Die Bronchoskopie heute erfolgt mit flexiblen Videobronchoskopen bei sedierten Patientinnen und Patienten über einen nasalen oder oralen Zugangsweg, bei Patientinnen und Patienten auf der Intensivstation über den Tubus oder die Kanüle. Neben der Patientenvorbereitung ist die Auswahl des diagnostischen Verfahrens (Bronchialspülung, bronchoalveoläre Lavage, Bürstentzytologie, Nadelaspiration, Zangenbiopsie, Kryobiopsie) für die Planung der Untersuchung entscheidend. Im theoretischen Teil werden die Grundlagen der Bronchoskopie inklusive Gerätekunde, Hygiene, Monitoring, endobronchiale Anatomie, Materialentnahme, Indikation und Sicherheit bei der Bronchoskopie vertieft. Im praktischen Teil haben Sie ausreichend Zeit, „Hands on“ an Phantomen zu bronchoskopieren.

Anmeldepflichtig, max. Teilnehmendenzahl: 15

09:00 Uhr – 10:15 Uhr

Tenne

Plenarveranstaltung

Vorsitz: Nikolaus Kneidinger/München;
Diego Kauffmann-Guerrero/München

09:00 Uhr **Best of und Update Asthma**
Sarah-Christin Mavi/Gauting

09:25 Uhr **Best of und Update interstitielle Lungenerkrankungen**
Markus Polke/Heidelberg

09:50 Uhr **Best of und Update Lungenkarzinom & Screening**
Diego Kauffmann-Guerrero/München

10:15 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

Vorsitz: Nikolaus Kneidinger/München;
Pontus Mertsch/München

10:45 Uhr **Best of und Update COPD & Bronchiektasen**
Pontus Mertsch/München

11:10 Uhr **Best of und Update Intensiv- und Beatmungsmedizin**
Maximilian Malfertheiner/Donaustauf

11:35 Uhr **Best of und Update Sarkoidose**
Björn Frye/Freiburg

12:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

12:15 Uhr **Industriegefördertes Symposium**
Mit freundlicher Unterstützung von CSL Behring GmbH

**Künstliche Intelligenz und andere Kniffe in der
Diagnose und Therapie seltener Lungenerkrankungen**
Nikolaus Kneidinger/München, Sebastian Fähndrich/
Freiburg, Carla Witt Rautenberg/München, Andreas
Rembert Koczulla/Marburg

13:15 Uhr Abschluss

- Berlin Chemie AG
- Bess Medizintechnik GmbH
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Chiesi GmbH
- CSL Behring GmbH
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH
- Janssen-Cilag GmbH
- Lilly Deutschland GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH

Transparenzangaben

Unabhängig von Mitgliedschaften im FSA e. V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie) oder AKG e. V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) werden die Bedingungen und der Umfang der finanziellen Unterstützung aller Unternehmen sowie Fachverlage, die sich im Rahmen der Veranstaltung engagieren, veröffentlicht. Grundlage hierfür sind die Berufsordnungen der Landesärztekammern sowie die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung, 4. überarbeitete Auflage, Stand: 24. April 2015, S. 11 ff, § 32 Abs. 3 MBO, § 8 Abs. 1 Nr. 3 MFO
Berlin Chemie AG 2.000,00 € (Ausstellungsfläche); Bess Medizintechnik GmbH 2.850,00 € (Ausstellungsfläche); Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 6.000,00 € (Ausstellungsfläche, Workshop-Partnerschaft); Chiesi GmbH 2.480,00 € (Ausstellungsfläche); CSL Behring GmbH 9.850,00 € (Ausstellungsfläche, Symposium); GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG 4.300,00 € (Ausstellungsfläche); Hans Müller HMP Medizintechnik GmbH 4.300,00 € (Ausstellungsfläche); Janssen-Cilag GmbH 2.850,00 € (Ausstellungsfläche); Lilly Deutschland GmbH 4.300,00 € (Ausstellungsfläche); MSD Sharp & Dohme GmbH 3.050,00 € (Ausstellungsfläche)